# Gebäudebau

## Gebäudebeleuchtung



**schuschu**

#1/17 Verfasst am: 16 Jan 2008 19:09 Titel: Gebäudebeleuchtung

Hallo,

da ich gerade meinen Bahnhof zusammen "klatsche" und ich bei dem Thema spätere Beleuchtung und Inneneinrichtung angekommen bin würde mich mal interessieren, wie Ihr den so euren Bahnhof innen gestaltet und beleuchtet.

Mein Bahnhof schaut derzeit so aus!

**josef**

#2/17 Verfasst am: 16 Jan 2008 19:16 Titel:

Hallo Udo

also meine haben noch einen einfache Beleuchtung ( Glühbirne )

ich habe bei meinen Häuser die Dächer nur drauf gelegt so das ich später jederzeit wieder rein kann und sie dann einrichten und richtig Beleuchten mit LED's

**Nick**

#3/17 Verfasst am: 16 Jan 2008 19:41 Titel:

@schuschu
ich bau zwar im Moment keinen Bahnhof, aber bei meinem Bauprojekt "50er Jahre Geschäftshaus" gehts demnächst auch weiter mit der Inneneinrichtung.
Was Deinen Bahnhof angeht, so würde ich im Moment das Ding so lassen wie es auf dem Bild zu sehen ist. Denn so kannst Du noch verhältnismäßig gut die Bahnhofshalle bzw. einzelne Zimmer mit Inneneinrichtung bauen und beleuchten.
Sollte die 1.Etage des Gebäudes noch abnehmbar sein, so wäre das sehr von Vorteil für die Gestaltungs der Empfangshalle darunter. Gegebenenfalls mach doch mal ein paar Fotos von "Oben" in die Gebäude hinein.

**schuschu**

#4/17 Verfasst am: 16 Jan 2008 20:37 Titel:

Hallo,

hier noch ein Bild von oben in das Gebäude hinein.

Die Hartfaserplatte wurde nur untergesetzt, da die Bodenplatte des Bausatzes sich etwas verzogen hatte.
Die Etagen sind noch nicht miteinander verklebt, da ich mir die Möglichkeit des Innenausbaues noch offen halten wollte!

Womit stellt Ihr die Innenausstattung her? Mit Polysterolplatten oder kauft Ihr die Teile irgendwo?

**gaulois**

#5/17 Verfasst am: 16 Jan 2008 20:46 Titel:

Hallo schuschu,
ich habe ja bisher nur einmal die Innenausstattung gebaut, habe mir aber vorgenommen, alle Innenausstattungen mit dicker Pappe zu bauen. Im allgemeinen kriegt man die ja zusammen mit Hemden, Zeichenblöcken und allen möglichen Verpackungen. Da kann man das Cuttermesser problemlos nehmen, ausprobieren, wenn man sich verschnitten hat,

kostet es nichts und man kann mit Leim kleben. Das ist zumindest das, was ich mir so überlegt habe. Polystyrol wäre mir zu teuer, zumal es ja schwierig sein wird, das passgenau an die Außenwände zu kriegen.
Meine Überlegung ging in Richtung herausnehmbarer Böden, bei dem Bausatz, den Du hier hast, könntest Du z. B. an der Decke des Erdgeschosses mit dünnen Vierkanthölzern rundrum einen Bodenanker bauen, auf den Du die Decke legst, an der die Wände nach oben und nach unten befestigt sein können. Das ganze könnte dann an nur einer Stelle per Stecker mit dem Rest der Anlage elektrisch verbunden herausnehmbar bleiben (Also Dach weiter ungeklebt lassen) (entweder mit TAMS Lichtcomputer im Haus, oder ein Vielfach-Stecker und die Steuerung der Lampen außer Haus...

Beim Miwula haben die das übrigens genau anders gemacht, nämlich von unten, das empfiehlt sich aber nur, wenn unten drunter alles frei ist und man von oben nicht dran kommt, weil zu weit weg von der Anlagenkante...

Dampflokfreund

#6/17 Verfasst am: 16 Jan 2008 20:56 Titel:

Hy Schuschu

Schau mal bei Michael(Michi t5) im Blog,der hat auch einen Bahnhof gebaut

Stefan

#7/17 Verfasst am: 16 Jan 2008 21:27 Titel:

Hallöchen,
detaillierten Innenausbau habe ich bisher noch nicht praktiziert. Lediglich das Abtrennen einzelner Räume, damit halt nicht alles (gleich) beleuchtet ist.
Das ist mit schwarzem Photokarton recht einfach zu machen...die Klebestellen habe ich mit schwarzem Acryl abgedichtet.
Ich habe mal weiße, mal gelbe LEDs im Einsatz....und die "Fensterbildchen" sind mal auf Papier, mal auf Pergamentpapier....so wirkt es recht abwechslungsreich.
Aber einschaubare Fenster habe ich bisher noch nicht eingebaut

Gast

#8/17 Verfasst am: 16 Jan 2008 23:26 Titel:

Wir haben bisweilen vielleicht so an die 100 Gebäude. Um nicht alle Fenster in jedem Gebäude beleuchtet zu haben, kleben wir hinter die mitgelieferten "Gardinen" ab und zu schwarzes Tonpapier. Die Schaufenster der Stadt haben wir mit Werbeaufdrucken beklebt, so dass man gar nicht in das Innere der Gebäude schauen kann. Von Vollmer gibt es Bausätze, die durch die Fensterscheiben auch das Innenleben eines Verkaufsraumes beispielsweise preisgeben. Beim Zusammenbauen fand ich es ganz witzig, aber muß ehrlich sagen, dass sowas nachher absolut untergeht - zumindest bei N, wie gut man das bei HO ausmachen kann weiß ich nicht.

gaulois

#9/17 Verfasst am: 16 Jan 2008 23:34 Titel:

Bei H0 geht das schon gut, aber die Modelle sind natürlich ungleich teurer als die ohne Inneneinrichtung. An die Lösung mit abgeklebten Fenstern, die dann nicht leuchten, habe ich auch schon mal gedacht, aber wenn man dann so schöne Dinge sieht, wie die TAMS-GebäudebeleuchtungsComputer, die fünf verschiedene Fenster unabhängig von einander steuern können, dann ist das schon was feines, wenn man nicht so viele Häuser hat...
Bei einer großen Menge Häuser ist der Aufwand natürlich groß und man darf sich fragen, ob der Effekt die Kosten lohnt. Bei mir wird es vielleicht mal eine Mischung aus beidem werden, erst mal die einfache Variante und dann später die Nachrüstung... Man braucht ja auch Zeit und Geld dafür und andere Dinge haben höhere Priorität

Gast

#10/17 Verfasst am: 16 Jan 2008 23:47 Titel:

Eben, die Kosten und der Aufwand und die Menge.....
Ich stelle mir das so vor: Wenn ich eine Anlage habe, die ich zur Schau stelle (Miwula) dann will ich den Besuchern auch was bieten - Tag - Nacht im Wechsel. Ist es aber eine Anlage für den "Hausgebrauch", möchte ich zwar schon mal die Züge auch bei "Nacht" fahren lassen und möchte in dem Moment auch irgendwie ein realistisches Bild vor mir haben. Aber ich kann mir vorstellen, dass ich mehr im "Tagbetrieb" spiele. Deshalb nehmen wir die Tonpapiervariante, denn es gibt so viel mehr Details, die man wirklich sieht, die auch ganz schön viel Talers und Zeit in Anspruch nehmen.



MichiT5

#11/17 Verfasst am: 17 Jan 2008 13:47 Titel:

Hallo Udo
Schönen Bahnhof hast du da. Zur Beleuchtung findest du hier ein Beispiel meiner Lösung.
http://www.jkrs-modellbahntreff.de/viewtopic.php?t=695&postdays=0&postorder=asc&start=0

Nick

#12/17 Verfasst am: 17 Jan 2008 18:32 Titel:

Hallo Schuschu,
vielen Dank für die Bilder !! Wie die anderen ihre Inneneinrichtungen bauen, konntest Du ja schon lesen. Ich persönlich bin eher der Polistyrol-Fan und baue meine Raumaufteilung mit dünnen meist weißen Platten, die sich problemlos mit dem Messer sauber schneiden lassen.
Bei der Inneneinrichtung greife ich in der Regel auf Produkte der Hersteller zurück, die ich mir so zurechtlege um damit ggf.versch. Dinge darstellen zu können. Zum Beispiel konnen Computermonitore auch als Fernseher genutzt werden und ein PC-Drucker kann mit ein bischen Ideenreichtum auch zum Röhrenradio werden. Also es kommt darauf an, wie man das Material einsetzt und wie man es individuell anpasst.
Tapeten kann man recht gut mit Hilfe eines Bildbearbeitungsprogrammes am PC herstellen. Bildliche Vorlagen dazu findet man recht gut im Internet.
Bei Deinem Bahnhof würde ich mir als erstes überlegen, welche Raumaufteilung Du im Erdgeschoss bzw. in der ersten Etage haben möchtest. Bedenke, das Du nicht jeden Raum beleuchten musst und auch kein vollausgestattetes Innenleben in Deinen Bahnhof einbauen brauchst. Ich persönlich würde die Bahnhofshalle, den Schalterbereich und einen Raum im 1.OG. von "Fahrdienstleiter Mütze" beleuchten. Die Computerschaltung ist sicher eine feine Sache,die ich persönlich aber lieber in großen Häusern z.B. Bürotürmen oder gleich bei einem ganzen Straßenzug zum Einsatz bringen würde. Nur für Deinen Bahnhof wirkt solch eine Schaltung dann doch ein wenig überdeminsioniert.

Auch musst Du Dir Gedanken darüber machen, was in dem Güterschuppen? rein soll. Im Zweifelsfalls würde da auch eine LED reichen, die man bei Bedarf mal einschalten könnte. Wichtig wäre evtl. auch noch die Epoche die Du darstellen möchtest, denn in Epoche V könnte man auch draußen einen beleuchteten Fahrkartenschalter aufbauen und die Bahnhofshalle zur Disco umbauen, weil das gute Stück wohlmöglich schon verkauft wurde. Beleuchtete Computerbildschirme (von Busch z.B.) kommen stattdessen in der Epoche III weniger gut.

Also halt mich mal auf dem Laufenden, was Deine Planungen angeht. Gegenbenenfalls können wir das Ding auch gemeinsam durchplanen.

gaulois

#13/17 Verfasst am: 17 Jan 2008 20:01 Titel:

Hallo Nick,
so richtig mit Inneneinrichtung? Da sollte ich Dich wirklich bald mal besuchen kommen...

Nick

#14/17 Verfasst am: 17 Jan 2008 20:05 Titel:

> **gaulois hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Nick,
> so richtig mit Inneneinrichtung? Da sollte ich Dich wirklich bald mal besuchen kommen...

Können wir gerne machen, Oder Du schaust weiter in meinen Baubericht.
Da geht es demnächst mit der Ladeneinrichtung weiter. Die selbstgebaute Glastüre hab ich die Woche schon eingesetzt und trennt nun den Laden vom Vorraum des Treppenhauses.

schuschu

#15/17 Verfasst am: 17 Jan 2008 21:36 Titel:

Hallo zusammen,

naja, eigentlich habe ich gedacht das ich gar nichts gedacht habe !

Aber mal im Ernst, ich würde den Bahnhof schon gerne in Epoche 2-3 darstellen.
Bei der Inneneinrichtung habe ich mir vorgestellt, daß ich im EG einen kleinen Wartesaal einen -raum und einen Fahrkarteschalter einbaue.
Im 1-sten Geschoß eine Wohnung mit Möbeln darstelle und das DG nur Beleuchte.
Beim Schuppen habe ich mir noch keine Gedanken gemacht, muß mal im Internet nach Beispielen schauen.

Danke für Eure bisherigen Tipps und Anregungen!!
Wenn gewünscht werde ich Euch weiter auf dem lfd. halten.

CU
Udo

Nick

#16/17 Verfasst am: 18 Jan 2008 17:44 Titel:

> **schuschu hat folgendes geschrieben:**
>
> Bei der Inneneinrichtung habe ich mir vorgestellt, daß ich im EG einen kleinen Wartesaal einen -raum und einen Fahrkarteschalter einbaue.

Hallo Udo, hier mal ein Beispiel für die "Raumaufteilung".

img:2549998a48
[images/thumbs/Nick_tbild043a727ajc6.jpg]http://img237.imageshack.us/img237/8607/tbild043a727ajc6.jpg
/img:2549998a48

Dank dieser Auteilung kannst Du von vorne gut in den Fahrkartenschalter,sowie in den Warteraum schauen. Ich gehe jetzt mal davon aus das Du insg.6 Türen im EG hast, so das eine von den 3en vorne dann auch den Zugang zum Fahrkartenschalter sichert. Hinten wäre dann eine Türe für die Toilette als Zugang möglich. Ich persönlich würde aber den Preiserleins nicht beim Pipimachen zusehen wollen.
Weshalb ich entweder die Lösung mit den Milchglasscheiben bzw Türen vorschlagen würde bzw. mich auf eine gekachelte Sichtschutzwand entlang der Türen und Fenster, mit einem wandelnem Preiserlein beschränken würde. Einen Zugang vom Toi Toi zur Wartehalle kann man auch noch planen.

> **schuschu hat folgendes geschrieben:**
>
> Beim Schuppen habe ich mir noch keine Gedanken gemacht, muß mal im Internet nach Beispielen schauen.

Ich würde den schuppen erstmal nur beleuchten. Du wirst sehen, das die Gestaltung schon eines Raumes recht viel Arbeit machen kann.

schuschu

#17/17 Verfasst am: 18 Jan 2008 20:39 Titel:

Hai Nick,

da bist Du ja schon ein bis zwei Schritte weiter als ich, bei der Raumaufteilung.
Zum Bahnsteig hin habe ich drei Türen und zur Straßenseite hin eine in der Mitte des Gebäudes.
Ich werde mir mal deinen Vorschlag durch den Kopf gehen lassen ob er so umsetzbar wäre.
Heute habe ich zuerst einmal die Etagen mit einer 1,2mm dicken Polysterolplatte zurechtgeschnitten und mal lose eingelegt.

Als nächstes muß ich mir wohl noch überlegen wie genau ich das mit der Innenbeleuchtung mache, ob ich SMD-LED nehme oder nur ganz normale 3mm LED´s und wie und wo ich die unterbringe.

CU
Udo